



BUSH CRAFT 101





Überleben in der Wildnis
Der ultimative Praxisführer

Aus dem Amerikanischen
von Birgit van der Avoort






Dave Canterbury

ANACONDA

Lizenzausgabe mit freundlicher Genehmigung
Copyright © 2014 by F + W Media, Inc.
Published by Adams Media
Copyright © 2014 by Dave Canterbury
Titel der amerikanischen Originalausgabe
Bushcraft 101. A Field Guide to the Art of Wilderness Survival

Innenillustrationen: Eric Andrews
Covermotive: Clipart.com, tanik/123RF,
Sergey Yakovlev/123RF, Pavel Bortel/123RF

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet unter http://dnb.d-nb.de abrufbar.

© dieser Ausgabe 2017 Anaconda Verlag GmbH, Köln
Alle Rechte vorbehalten.
Umschlaggestaltung: www.dya.de, Düsseldorf, nach der Titelgestaltung
der amerikanischen Originalausgabe von Stephanie Hannus
Satz und Layout: www.paque.de
Printed in Czech Republic 2017
ISBN 978-3-7306-0440-3
www.anacondaverlag.de
info@anacondaverlag.de

Widmung

Ich möchte dieses Buch all den Pionieren und Waldläufern widmen, die vor mir das Abenteuer der Wildnis gemeistert und ihr Wissen in ihren Schriften und Tagebüchern weitergegeben haben. Ohne sie würden wir heute nicht auf diesen Schatz an Informationen zurückgreifen können und ohne ihre Leidenschaft wären Bücher wie dieses nie möglich geworden.



Inhalt

Vorwort 13

Teil 1: Vorbereitung 17

Kapitel 1: Marschgepäck 19
Die fünf Grundelemente 19
Kontrolle der Kerntemperatur, Komfort und Bequemlichkeit 21
Gepäck: Eine Übersicht 22
Wolldecken 22
Rucksäcke 24
Packrahmen 25
Tragekörbe 28
Tumplines 30
Haversacks 31
Persönliche Ausrüstung für Fußwanderer 32
Tipps und Tricks beim Packen 35

Kapitel 2: Werkzeuge 37
Messer 38
Sichere Verwendung des Messers 42
Holzspalten 45
Einkerbungen 47
Scherschnitte 50
Pflege des Messers 53
Sägen 59
Sicherheit beim Sägen 62
Pflege der Säge 62
Äxte 64
Klingenform 67
Sichere Verwendung der Axt 68
Spalten von Brennholz 69
Zerkleinern von Brennholz 70
Fällen 71
Entasten 74
Zerteilen und Kerben 74
Spalten mit der Axt 75
Pflege und Schärfen der Axt 75
Spaltkeile immer griffbereit 77
Tipps und Tricks für Werkzeuge 79

Kapitel 3: Seil, Tauwerk, Gurte und Knoten 81
Tauwerk 82
Seil 83
Gurtband 84
Gewebeband 84
Tauwerk aus Naturfasern 85
Nützliche Grundknoten 87

Bünde, Bindungen und Knebel 96
Tipps und Tricks für Seil und Tauwerk 98

Kapitel 4: Behälter und Kochutensilien 101
Wasserflaschen/Feldflaschen 103
Becher 104
Töpfe 106
Topfaufhängungen 107
Bratpfannen 109
Bratspieße 110
Holzbretter 111
Utensilien zur Essenszubereitung 111
Eisenstangen 114
Kocher und Brenner 116
Tipps und Tricks für das Kochen im Freien 119

Kapitel 5: Schutzausrüstung 121
Tarps und Tarpzelte 122
Polypropylen und Silnylon 123
Segeltuch 124
Gewachste Stoffe 126
Isomatten 127
Laubsäcke 128
Thermo-Rettungsdecken 128
Hängematten 129
Schlafsäcke 130
Wolldecken 132
Natürliche Unterstände 133
Tipps und Tricks für eine gute Schutzausrüstung . . 138

Kapitel 6: Feuermachen 139
Feuerzeuge 140
Feuerstahle 141
Lupe (Brennglas) 142
Messer- und Axtklingen 143
Feuerbohrer (Feuerstäbe) 144
Kohlenbüchsen 147
Tipps und Tricks
für sichere und gut brennende Feuer 149

Teil 2: In der Wildnis 151

Kapitel 7: Einrichten des Lagerplatzes 153
Die vier Grundelemente 154
Hygiene am Lagerplatz 157
Tarps und Aufbau des Tarps 159
Die Kunst des Feuermachens 163
Zündmaterialien 164
Feueraufbau 171
Langfeuer 174
Tunnelgrubenfeuer 174
Schlüssellochfeuer 176
Tipps und Tricks für den Lagerplatz 177

Kapitel 8: Navigieren im Gelände 179
Kompasse 180
Verwendung des Kompasses 182
Geländetopographie und Kartenlesen 184

Ausrichten der Karte 186
Entfernungsmessung und Peilung 189
Fünf Navigationsmethoden für Waldläufer 189
Kontra-Azimut 191
Bestimmung von Entfernungen 191
Bestimmung des eigenen Standorts 192
Hindernisse 195
Die PAUL-Methode
(Positive Azimuth Uniform Layout) 197
Berechnung der Tageslichtdauer 198
Tipps und Tricks für erfolgreiches Navigieren 199

Kapitel 9: Bäume. Ganzjährige Rohstofflieferanten . . 201
Kiefern 202
Weiden und Pappeln 205
Schwarznuss 206
Sassafras 207
Eichen 207
Tipps und Tricks für die Nutzung von Bäumen 209

Kapitel 10: Fallenbau und Wildverarbeitung 211
Bestandteile einer Falle 212
Aufstellen von Wegzeichen 213
Köder für Fallen 215
Moderne Fallen 216
Material für improvisierte Fallen 219
Regeln zum Fallenstellen
in höher gelegenen Regionen 220
Köderfallen 226
Wasserfallen 234

Spezialfallen 236
Primitive Fallen 237
Totschlagfallen 239
Vogelfallen 240
Kleine Fallenausrüstungen 241
Angeln mit selbst gebauter Rute und Tenkara 242
Verarbeiten von Kleinwild 244
Verarbeiten von anderem Wild 245
Konservieren von Fleisch 247
Tipps und Tricks für erfolgreiches Fallenstellen . . . 250

Schlusswort 251

Anhang A: Das Pfadfinder-Konzept:
Erhalten und Nutzen von Ressourcen 253

Anhang B: **Essbare Wildpflanzen und Heilpflanzen** . . . 257

Anhang C: **Rezepte für die Wildnis** 267

Anhang D: **Glossar** 279

Register 297



Vorwort

„Vorurteile, vor allem wenn man mit ihnen aufgewachsen ist, sind nur schwer abzuschütteln."

Stewart Edward White, *Camp and Trail*, 1907

„Bushcraft" (engl. *bush* für Busch, Dickicht, Waldland, *craft* für Handwerk, Kunst, Geschicklichkeit) bezeichnet die Fähigkeit, sich in der Wildnis zurechtzufinden und in einer natürlichen Umgebung zu überleben. Dazu müssen Sie spezifische Fertigkeiten beherrschen wie zum Beispiel Feuermachen, Navigation, Fallenstellen, den Bau von Unterständen, Fährtenlesen und den Umgang mit modernen und primitiven Werkzeugen. Erfahrene Wanderer haben meist nur das Notwendigste dabei und beschränken sich auf die wichtigsten Werkzeuge. Statt auf eine große Ausrüstung verlassen sie sich lieber auf ihr Wissen und ihre Fertigkeiten, um benötigte Gegenstände direkt aus der Natur zu verwenden. Möchte man im Wald ohne modernen Komfort bestehen, braucht es Entschlossenheit. Genau wie bei jedem anderen Hobby auch sind Begeisterung und Wissen gefragt, die

sich in bestimmten Situationen als lebensrettend erweisen können. Viele Bushcraft-Fertigkeiten sind lebenswichtig, um in der Wildnis auch in einem Notfall zu überleben.

Auch in nicht allzu ferner Vergangenheit gab es unzählige bedeutsame historische Persönlichkeiten, die ein Leben in der Wildnis als ernstes Unterfangen und euphorischen Zeitvertreib betrachteten. Sie suchten den Kontakt zur Natur, schonten Ressourcen und setzten sich für den Schutz der Natur ein. Theodore Roosevelt ist wahrscheinlich der berühmteste Präsident der Vereinigten Staaten, mit dem man die Erforschung und den Schutz der Wildnis und ein Leben in der Natur verbindet. In Zusammenarbeit mit John Muir, dem Begründer des Sierra Clubs, verbesserte er den Schutz der Naturwunder in den Vereinigten Staaten und setzte sich für den Erhalt von 230 Millionen Hektar Lebensraum von Wildtieren im gesamten Land ein. Gut 30 Jahre nach der Wende zum 20. Jahrhundert entdeckte die Bevölkerung der Vereinigten Staaten wieder, was es hieß, Zeit in der Natur zu verbringen und ein Ventil für das Alltagsleben zu finden. Schriftsteller und Autoren wie Horace Kephart und E. H. Kreps nahmen diese neu entfachte Begeisterung auf, indem sie Begriffe wie *woodcraft* (Weidmannskunst) und *camping* (Zelten) verwendeten. Sie wandelten damit auf den Spuren ihrer Vorgänger wie George Washington Sears „Nessmuk", der Geländemärsche und Waldwanderungen als Erholung – und nicht als Überlebensmaßnahme – bekannt machte. In jüngster Zeit brachten der australische „Bush Tucker Man" Les Hiddins, der kanadische Bushcraft- und Survival-Trainer Mors Kochanski sowie der bekannte englische Waldläufer und Trainer Ray Mears die Bushcraft-Praxis einem modernen Publikum näher.

Warum sollte jemand in einer Zeit des modernen Komforts und großartiger Technologie ein angenehmes Leben hinter sich

lassen wollen und ein einfaches, potenziell gefährlicheres Durchstreifen der Wälder vorziehen? Es gibt viele Gründe und die Vorteile sind ebenso zahlreich. Sich ganz der Kunst des Waldläufertums zu verschreiben, ist eine wunderbare Art, die freie Natur zu erleben. Wenn Sie meinen, im städtischen Leben gefangen zu sein, ist eine ausgedehnte Wanderung ohne elektronische Geräte eine gute Erfahrung, um dem ständigen Druck der Gesellschaft zu entfliehen. Zudem können die im Wald gewonnenen Fähigkeiten sich als lebensrettende Fertigkeiten erweisen, wenn es darum geht, sich auf Katastrophen und Überlebenssituationen vorzubereiten.

Nessmuk beschrieb es sehr treffend, als er erklärte: „Wir machen uns nicht auf in die grünen Wälder und zu den kristallklaren Wassern, um durch Dick und Dünn zu gehen, sondern um es bequem zu haben." Das ist ein starker Satz, gerade in Zeiten moderner Annehmlichkeiten. Viele glauben, dass dieses „bequem haben" oder Sichwohlfühlen bedeutet, mit möglichst viel Zeug und Ausrüstung loszuziehen. In Wirklichkeit benötigen Sie nur wenig, um in der Wildnis zu bestehen. Sie brauchen stattdessen Kenntnisse über Natur und Umwelt. Dieses Buch vermittelt Ihnen dieses Wissen in relativ wenigen Worten, doch braucht es ergänzend auch Ihre eigenen Erfahrungen, Ihre Zeit in der Natur, um Ihr ganz eigenes „Wald-Diplom" (wie Mark Baker es umschrieb) zu bekommen.

Dieses Werk ist ein perfekter Begleiter für Outdoor-Begeisterte sowie für alle, die das Leben im Wald und in der Wildnis kennenlernen möchten. Es ist das Ergebnis meiner eigenen Erfahrung und Forschung sowie unzähliger Tage und Nächte im Freien in unterschiedlichen Umgebungen und Ökosystemen. Geleitet von diesen Erfahrungen gebe ich Ihnen das nötige Rüstzeug für Ihre Unternehmungen an die Hand, angefangen beim

Zusammenstellen Ihrer Ausrüstung und dem Errichten des Lagerplatzes bis hin zur Auswahl der passenden Werkzeuge und Vorräte, sowohl der mitgebrachten als auch der im Freien gesammelten. Dieses Handbuch enthält außerdem präzise Anweisungen zur Routenbestimmung, zum Feuermachen, Fallenstellen, Fischen, zur Nahrungssuche und vielem mehr. Sie erfahren, wie Sie Vorräte haltbar machen können, sowohl mit natürlichen als auch mit modernen Methoden. Die praxisbewährten Anleitungen, Tipps und Tricks geben Ihnen die wichtigsten Bushcraft-Fertigkeiten an die Hand, die Sie brauchen, wenn Sie vom Leben im Haus zum Leben – und Überleben – in der Natur übergehen wollen.

Wenn Sie ein Verständnis für natürliche Ressourcen entwickeln und lernen, was den Unterschied zwischen Komfort und Misere ausmacht, kann Zeit, die Sie im Wald und auf dem Trail verbringen zu einer fast euphorischen Erfahrung werden. Davon bin ich überzeugt. Mit diesem Buch an Ihrer Seite werden Sie die Wildnis genießen können, ohne sie sich zu Ihrer Bequemlichkeit unterwerfen zu müssen. Zu diesem Zweck habe ich diesen Führer geschrieben, inspiriert von der Erinnerung an meine Helden und Lehrer der Vergangenheit, sozusagen als eine moderne Form des Bushcraftings, entstanden aus meinen Erfahrungen im Osten der Vereinigten Staaten.

Dave Canterbury